

# Starkes Interesse an der Helferschulung

## Qualifizierung zum ehrenamtlichen Helfer für Menschen mit Demenz abgeschlossen

**Berchtesgadener Land.** Die ersten beiden Aufbaumodule der „Großen Helferschulung“ wurden mit der Zertifikatsverleihung abgeschlossen. Unter Leitung von Caroline Puhmann, Seniorenarbeit am Landratsamt Berchtesgadener Land, wird in Kooperation mit allen im Landkreis dazu tätigen Organisationen die Schulung nun schon im vierten Jahr landkreisweit angeboten, heißt es in einer Pressemitteilung.

Mit insgesamt 80 Stunden werden in der „Großen Helferschulung“ folgende Themen behandelt: 20 Stunden zum Umgang mit pflegebedürftigen Menschen, 20 Stunden zu hauswirtschaftlichen Inhalten und je 20 Stunden zu den Themen Demenz und Unterstützung von Menschen mit Behinderung. Im Herbst findet das dritte Aufbaumodul 2019 statt, in 2020 wird erneut die gesamte Schulungsreihe angeboten. Anmeldungen hierfür sind jederzeit möglich.

Die Schulung ist adressiert an Personen, die sich in unterschiedlichen Formen und in Anbindung an eine Organisation für andere engagieren möchten. Die Einsätze sind sehr individuell gestaltet. Als „Helfer für Menschen mit Demenz“ sind die Helfer bei

den Betroffenen zu Hause, betreuen die dementiell Erkrankten und entlasten somit die pflegenden Angehörigen.

Ehrenamtliche Helfer für Menschen mit Demenz können sich darüber hinaus gemeinsam mit einer Fachkraft und weiteren Ehrenamtlichen in einem sogenannten Demenzcafé engagieren, in dem an einzelnen Nachmittagen die dementiell Erkrankten unterhalten werden. Als „Helfende im Bereich haushaltsnahe Dienstleistungen“ sind die Helfer eine wichtige Unterstützung im Alltag von älteren oder behinderten

Menschen. Sie begleiten Betroffene zum Arzt, gehen mit ihnen spazieren und zum Einkaufen oder kommen zu Besuch. Die Helfer schaffen es so, vor allem der Vereinsamung von älteren Menschen vorzubeugen und die Lebensqualität zu erhöhen.

Als „Helfer für Menschen mit Behinderung“ unterstützen sie Menschen mit Behinderung und deren Familien. Um dieser anspruchsvollen Aufgabe gewachsen zu sein, werden die Helfer in der Schulungsreihe umfassend geschult. Grundlage für alle Teilnehmer ist das Basismodul „Um-

gang mit pflege- und hilfsbedürftigen Menschen“. Je nach Interesse der Helfenden wählen diese ein oder mehrere Aufbaumodule mit den Schwerpunktthemen „Demenz“, „Hauswirtschaftliche Inhalte“ oder „Menschen mit Behinderung“. Mit dem Abschluss eines jeden Moduls erhalten die Teilnehmer ein Zertifikat. Der Schulungsreihe zu Grunde liegt ein Curriculum der Alzheimergesellschaft Landesverband Bayern und der Lebenshilfe Berchtesgadener Land. Für besondere Praxisnähe sorgen die Referenten aus den beteiligten Organisationen.

## ANSPRECHPARTNER

Wer Interesse an der Schulungsreihe oder Fragen zur Schulung hat, kann sich an eine der beteiligten Organisationen oder an die Projektleiterin am Landratsamt wenden:

Alzheimer Gesellschaft BGL-TS, Roswitha Moderegger, ☎ 0049/8652/978042, E-Mail: [alzheimerbgl@web.de](mailto:alzheimerbgl@web.de); Bayerisches Rotes Kreuz Kreisverband BGL, Evi Ksoll, ☎ 0049/8651/959015, E-Mail: [ksoll@kvbgl.brk.de](mailto:ksoll@kvbgl.brk.de); Begleitung von Menschen e.V., Heike Sänger, ☎ 0049/8654/494431, E-Mail: [verein@bvm-bgl.de](mailto:verein@bvm-bgl.de); Caritas Pflegedienst BGL, Ulla Sorré, ☎ 0049/8651/716917, E-Mail: [ulla.sorre@caritasmuenchen.de](mailto:ulla.sorre@caritasmuenchen.de); Diakoniestation Freilassing, Andrea Fischer, ☎ 0049/8654/9900, E-Mail: [dsf@diakonie-traunstein.de](mailto:dsf@diakonie-traunstein.de); Diakoniestation Berchtesgaden, Annette Brieden, ☎ 0049/8652/5264, E-Mail: [diakonie-bgd@t-online.de](mailto:diakonie-bgd@t-online.de); Engel in Zivil, Heike Kalweit, ☎ 0049/8651/9080853, E-Mail: [enzi.hilfe@yahoo.de](mailto:enzi.hilfe@yahoo.de); Generationenbund BGL, Marie-Luise Thierauf, ☎ 0049/8656/9894500, E-Mail: [info@generationenbund-bgl.de](mailto:info@generationenbund-bgl.de). – red



Die engagierten Teilnehmer der Schulung.

– Foto: Landratsamt Berchtesgadener Land